

Sicherheit

6 Brennpunkte 2009/2010

Luftwaffe

10 Andreas Noeske

Aspekte zur Nutzung des Weltraums

15 Norbert Kolvenbach

Risikomanagement am Beispiel A400M



Mehr

Industrie

21 Gerhard Heiming

Produktionsstätte für Eagle IV sowie Test- und Abnahmezentrum

24 Gerhard Heiming

Das Chassis bewegt das System

Rubriken

Mehr

3 Kommentar

8 Spektrum

26 Aus der Industrie

39 Typenblatt

60 Informationen – nachrichten – neuigkeiten

64 Bücherschau

66 Impressum

Mehr

Heer

28 Detlef H. Keller

Das System Flugabwehr

Mehr

30 Detlef H. Keller

Symposium Moderne Artilleriesysteme



35 Dierk Walderich, Sathia Lorenz, Michael Wichmann

Einsatzverfahren im Heer
Auswertung und Umsetzung

Marine

41 Peter Boßdorf

UNIFIL Maritime Task Force
Kommandoübergabe und Mandatsverlängerung

42 Thorsten Geldmacher

Streitkräftegemeinsame Operationen
Die See als Basis



46 Vor 70 Jahren

Panzerschiff ADMIRAL GRAF SPEE

Streitkräftebasis

47 Uwe Mai

Unterbringung im Einsatz
Die Perspektive des Kommandos Operative Führung Eingreifkräfte



Wehrverwaltung

51 Axel Schad

Die BImA im Geschäftsbereich BMVg

Technologie

53 Frank Hornbach

Stream Computing
Zeitnahe Entscheidungen auf Basis von echtzeitnahen Informationen

56 Jan-Phillipp Weisswange

Schlüssel-Position

BOS

58 Jan-Phillipp Weisswange

MILIPOL 2009



Schlaglichter

Neuer Generalinspekteur

Generalleutnant Volker Wieker ist der neue Generalinspekteur der Bundeswehr. Dies gab Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg am 18. Dezember 2009 bekannt. Wieker, 1954 in Delmenhorst geboren, war zuvor Kommandierender General des I. Deutsch-Niederländischen Korps und seit Oktober 2009 als Chef des Stabes der International Security Assistance Force in Afghanistan eingesetzt. (ww)



(Foto: Bockhart)

50 Jahre Streitkräfteamt

Generalmajor Thomas Wollny, Amtschef des Streitkräfteamtes, im Bild rechts, konnte zum 50-jährigen Bestehen des Streitkräfteamtes rund 900 Gäste in der Stadthalle Bad Godesberg zu einem feierlichen Festakt begrüßen, darunter rund 250 hochrangige Repräsentanten



(Foto: Weisswange)

aus der Öffentlichkeit und der Bundeswehr. 1959 als Bundeswehramt aufgestellt, ist die erst 1979 in Streitkräfteamt (SKA) umbenannte Dienststelle seit 1960 in Bonn stationiert. Heute gehören ihm über 1.200 Soldaten und zivile Mitarbeiter an, die außer im Großraum Bonn auch in Berlin und Potsdam ihren Dienst leisten. Das SKA führt mehr als 120 militärische Dienststellen im In- und Ausland. Der erst wenige Wochen amtierende Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Jürgen Nimptsch, Bildmitte, hob in seinem Grußwort hervor, dass sich die Soldaten in Bonn rege am öffentlichen und kulturellen Leben beteiligten und damit ihre Rolle als „Staatsbürger in Uniform“ voll ausfüllen. Der Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr und Inspekteur der Streitkräftebasis, Vizeadmiral Wolfram Kühn, links im Bild, dankte den Soldaten des Streitkräfteamtes für ihr unermüdetes Engagement und betonte ihre zentrale Rolle für die tägliche Auftragsbefreiung der Truppe in der Heimat und im Einsatz sowie für den Transformationsprozess der Bundeswehr. (ww)